

An die
Walliser Medien

gemeinde gampel
neue strasse 8
postfach 101
3945 gampel

Datum

Gampel/Bratsch, 13. Dezember 2006

gemeinde bratsch
postfach 47
3945 niedergampel

Grundlagenbericht zur Fusion der Gemeinden Gampel und Bratsch

Die Gemeinderäte der Gemeinden Gampel und Bratsch haben an der gemeinsamen Sitzung vom 4. Dezember 2006 den „Grundlagenbericht zur Fusion der Gemeinden Gampel und Bratsch“ sowie die Anträge zuhanden des Kantons verabschiedet. Der Kanton Wallis hat nun über die Anträge zu befinden.

Acht Arbeitsgruppen sind vor einem Jahr eingesetzt worden, um die verschiedenen Themengebiete zu durchleuchten und eine Bestandesaufnahme der Gemeinden aufzunehmen. Die Resultate der Arbeitsgruppen sind in den Grundlagenbericht eingeflossen, welcher durch die Büros „BPT – Beratung Planung Treuhand AG“, Josef Indermitte“ und „ARW – Dr. Peter Furger AG“ erarbeitet wurde.

Fusionsbericht liegt vor

Der „Grundlagenbericht zur Fusion der Gemeinden Gampel und Bratsch“ liegt vor. Der Bericht zeigt die Stärken und Schwächen sowie die Chancen und Gefahren der Fusion auf, äussert sich konkret zu den Auswirkungen der Fusion auf die Gemeinden und beschreibt detailliert die Massnahmen, welche bei einer Fusion zu ergreifen sind. Ebenfalls werden die Vor- und Nachteile der Fusion benannt.

Bestandteil des Grundlagenberichtes ist ebenfalls eine Finanzanalyse der beiden Gemeinden. Diese zeigt auf, dass Massnahmen zur nachhaltigen finanziellen Absicherung der Fusion notwendig sind.

Gemäss Verordnung über Gemeindefusionen vom 8. Juni 2005 stehen den fusionswilligen Gemeinden Fusionsbeiträge und gegebenenfalls zusätzliche finanzielle Hilfen des Kantons zu.

Die Gemeinderäte von Gampel und Bratsch haben an ihrer gemeinsamen Sitzung vom Montag, 4. Dezember 2006 den Grundlagenbericht genehmigt und die Anträge zuhanden des Kantons verabschiedet.

Entscheide des Kantons abwarten

Der Grundlagenbericht und die Anträge sind am Donnerstag, 7. Dezember 2006 dem Departementvorsteher, Staatsrat Jean-René Fournier, durch die beiden Gemeindepräsidenten persönlich übergeben worden. Es ist nun am Kanton, zum Bericht Stellung zu nehmen und auch über entsprechende Fusionsbeiträge und Finanzhilfen für die Gemeinden Gampel und Bratsch zu befinden. Der Entscheid des Kantons wird noch im Winter 2006/07 erwartet.

Abstimmungen Mitte 2007 geplant

Die Bevölkerung der Gemeinden Gampel und Bratsch wird nach Vorliegen der Ergebnisse des Kantons in einer Informationsschrift und an Informationsveranstaltungen im Detail über das Fusionsprojekt informiert. Die Abstimmungen zur Fusion sind für Mitte 2007 geplant.

Kontakt

Konrad Martig
Gemeindepräsident Gampel
Mobile 079 449 17 65
konrad.martig@gampel.ch

Alwin Steiner
Gemeindepräsident Bratsch
Mobile 079 214 32 90
steiner.alwin@bluewin.ch